

Mit der Rolltreppe in die Vergangenheit

ALPEN-
STÄDTE

Belluno im oberitalienischen Veneto bewarb sich als zweite Kommune um den Titel „Alpenstadt des Jahres“. Zu Recht, wie ein Besuch zeigt.

GERHARD LEEB

Am unteren Ende der längsten Rolltreppe der Alpen, gleich neben dem geschichtsträchtigen Piave-Fluss, befindet sich der große Park-

platz, der die Altstadt autofrei hält. Und am oberen Ende dieser wohl weltweit einzigartigen Verkehrslösung, in einem der bezaubernden Cafés oder Restaurants auf der Piazza Duomo, umfängt einen auch schon die jahrtausendealte Geschichte Bellunos. Man bekommt aber auch gleich eine Ahnung, warum die Menschen schon seit mindestens dem 5. Jahrhundert v. Chr. hier siedeln.

Danach ging es abwechslungsreich weiter: Römer, Germanen, Langobarden, Karolinger, Camineser und Scaliger,

Venezianer, napoleonische Truppen. Und Anfang des 19. Jahrhunderts erfolgte der Eintritt in das Königreich Italien. In der wechselvollen Geschichte zwischen Österreich und Italien brachte Belluno zwei Päpste (Gregor XVI. und Johannes Paul I.) in den Vatikan. Auch der österreichische Feldmarschall-Leutnant Adolf von Boog kommt aus dieser Stadt.

Berge und Widerstand

Während der Besetzung durch deutsche Truppen im 2. Weltkrieg gingen viele Belluneser in

die Berge und in den Widerstand. Auf der Piazza dei Martiri wird auch heute noch an die Opfer erinnert.

Diese Geschichte ist in den engen Gassen und auf den Plätzen mit ihren Kirchen und Palästen besonders spürbar. Von den Palazzi gibt es mehr als zehn größere und kleinere. Und mit jedem Meter, den man beim Bummeln hinter sich legt, versteht man den keltischen Ursprungsnamen „die Prächtigen“ besser. Viele weitere Gründe für die Langzeitbesiedelung findet man auch im Museum der Stadt.

Belluno am Piave ist die Stadt mit der längsten Rolltreppe der Alpen



Süßes – wie frittierte Kastanien oder die „Martedì Grassi“ (eine Art Schmalz-Brandteig-Gebäck) – hat in der Stadt Tradition



TOP-TIPP



Feste: Zwei Wochen vor Ostern findet stets das traditionelle „Antica festa della Madonna Adolorata“ statt.
www.comune.belluno.it
Sport: Am 29. Mai ist der „Giro d'Italia“ in Belluno.

Ausflüge: Zur Staumauer und zum Museum von Vajont und/oder zum Mountain Museum im oberen Cadore.
www.messner-mountain-museum.it

Bei all der Vielfalt, die in Belluno kulturhistorisch serviert wird, kommen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Eine der köstlichsten Spezialitäten ist die „Lasagne al ragù di cervo“ (mit einem Hirschragout). Dazu ein guter „Roter“ aus den naheliegenden Weingärten des Veneto und die Welt ist einfach in Ordnung.

Ignoranz und Größenwahn

Auf keinen Fall auslassen sollte man auch einen Ausflug zur nahe gelegenen Stadt Longarone und dem darüber befindlichen ehemaligen Stausee von Vajont. In der Nacht des 9. Oktober 1963

kam es hier zur größten Katastrophe in der Geschichte von Bergsstaueisen, bei der 2000 Menschen starben. Die Staumauer steht immer noch als Mahnmahl menschlicher Ignoranz und Größenwahn.

Ein Stück weiter das Piavetal hoch, zwischen Pieve di Cadore und Cortina d'Ampezzo, hat der Südtiroler Bergsteiger Reinhold Messner sein Mountain Museum in mehr als 2000 Meter Seehöhe. Unter dem Titel „Fels“ kann man – neben einem fantastischen Dolomitenrundblick – auch die Geschichte der Kletterei auf sich wirken lassen.

URLAUB BUCHEN STATT SUCHEN.



Alle Angebote auf einen Klick mit dem QR-Code oder unter kleinezeitung.at/gutereise
1. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone-Reader
2. online alle Reiseangebote durchstöbern



4 Tage
BARCELONA STÄDTEFLUG FEIERTAGSTERMINE
Online-Code 64289
ab € 529,-

8 Tage
GRIECHENLAND - RHODOS
Online-Code 61836
ab € 516,-

1 NACHT GRATIS!
4 Nächte
OSTERN AM WORTHERSEE
Online-Code 15148
ab € 297,-

2 Nächte
NATÜRLICH ZEIT ZU ZWEIT
Online-Code 396
ab € 149,-

3 Nächte
MOUNTAINBIKE HOLIDAY PAKET
Online-Code 66408
ab € 418,-

RABATT 20 %
1 Nacht
NEU HOTEL BELLEVUE
Online-Code 61208
ab € 79,-

So einfach geht's: Gehen Sie auf kleinezeitung.at/gutereise und tragen Sie den „Online-Code“ direkt in die Suchmaske ein - schon erhalten.
8* Jetzt auch auf Google+

Sie alle Angebotsinformationen.